



Pollenflugbericht Galtür

vom 02. Mai 2025

Ruhige Pollensituation in Galtür!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Esche	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Galtür (1579 m a.s.l.)

Birke	●	Gräser	●
Esche	●	Wegerich	●
Eiche	●	Ampfer	●

Risikoklassen

● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Die allergene Belastung bleibt in Galtür und Umgebung vorerst gering.

Überblick Tirol. In Tirol beginnt allmählich die Gräserpollensaison – derzeit sind die Pollenkonzentrationen noch gering, könnten aber bei günstiger Witterung lokal ansteigen. Die Belastung durch Birkenpollen nimmt in den tiefer gelegenen Tälern ab, kann in höheren Lagen jedoch noch mittlere Konzentrationen erreichen. Die Konzentration von Eichenpollen bleibt niedrig, kann aber bei birkenpollenempfind-

lichen Personen Kreuzreaktionen auslösen. Eschen- und Platanenpollen sind in der gesamten Region in geringer Konzentration vorhanden. Gleichzeitig nehmen die Pollenbelastungen durch Fichte und Kiefer zu und können mittlere Werte erreichen.

Situation in Galtür. Im Gegensatz zu den tiefer gelegenen Tälern sind

die Pollenbedingungen in höher gelegenen Regionen wie Galtür derzeit günstiger. Die Pollenkonzentrationen bleiben niedrig, was zu einer nur minimalen allergenen Belastung führt. In den Tälern hingegen können die Birkenpollenkonzentrationen lokal höher sein als in Galtür, was dort ein erhöhtes Risiko für Allergiker*innen darstellt.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

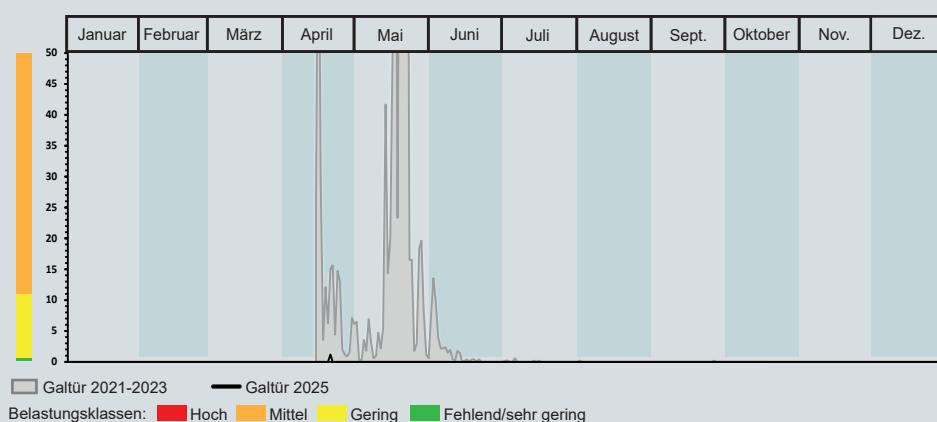


Foto. Birkenkätzchen.